

ZDNet / Anzeige

Mobile Apps für SAP-Freigaben

Einen umfassenden Ansatz für digitale Freigabeverfahren SAP-bezogener Vorgänge hat die Münchner munich enterprise software entwickelt.

von Frank Zscheile am 11. Juni 2021 , 10:17 Uhr



Thilo Kiefer, Geschäftsführer der munich enterprise software gmbh

Einen umfassenden Ansatz für digitale Freigabeverfahren SAP-bezogener Vorgänge hat die Münchner munich enterprise software entwickelt. Er unterstützt Prozesse in Einkauf wie Vertrieb gleichermaßen und hält für unterschiedliche Einsatzzwecke verschiedene Freigabeverfahren bereit: über PC, per E-Mail oder als mobile, hybride App.

Freigabeverfahren kommen in SAP immer dann zum Einsatz, wenn mehrere Personen Dokumente vor der Weiterverarbeitung prüfen müssen. Bestellungen beim Lieferanten etwa, für die ab festgelegten Preisgrenzen das Vier-Augen-Prinzip gilt; in manchen Fällen muss sogar die Geschäftsleitung den Vorgang

freigeben. Die am Freigabeverfahren beteiligten Person erteilen ihre Genehmigungen mit einem Freigabecode. Er wird über die SAP-Berechtigungen der Person zugewiesen, welche die Lieferantenbestellung letztlich auslöst.

Dieses Vier-Augen-Prinzip wird in der SAP-Praxis traditionell per Unterschriftenmappe abgebildet; Dokumente werden also ausgedruckt, um zwecks Freigabe handschriftlich unterschrieben zu werden. Papiergebundene Prozesse aber benötigen viel Zeit und Ressourcen. Dokumente werden nur verzögert an die nächste Stelle weitergeleitet oder bleiben, gerade bei zunehmendem Home-Office-Betrieb, einfach liegen. So verstreichen Termine und Fristen. Zum Teil finden Freigaben auch über manuelle Benachrichtigung der Verantwortlichen per E-Mail statt. Dabei ist jedoch der Bearbeitungs- und Freigabezustand in SAP nicht verfügbar, der Vorgang intransparent.

Eine digitale Freigabe innerhalb von SAP ist daher die Lösung. Der Genehmigungsprozess wird direkt in SAP implementiert und findet dadurch ohne Medienbruch statt. Das SAP-Dokument durchläuft mehrere Bearbeitungsinstanzen, die Verantwortlichen geben es per elektronischer Unterschrift nacheinander direkt im SAP GUI bzw. in der Fiori App frei.

Mit dem „MailCenter“ des Münchner Softwareherstellers munich enterprise software gmbh funktioniert dies sowohl für den Einkauf mit SAP MM wie für vertriebliche Prozesse in SAP SD. Das Add-on erweitert SAP um Mail- und Workflowfunktionen. Bestellungen, Aufträge, Lieferscheine und Rechnungen müssen so nicht mehr per Post verschickt werden. Entwickelt wurde es auf Basis von ABAP und mit ABAP Objects, Outlook ist mithilfe der OLE-Technologie über eine eigene Schaltfläche in das User Interface eingebunden. Im Einkauf sind es Anfragen, Bestellanforderungen, Bestellungen, Kontrakte und Leistungserfassungsblätter, im Vertrieb Angebote, Aufträge und Auftragsbestätigungen, Kontrakte und Lieferpläne, die regelmäßig einer Genehmigung bedürfen. Für Vertriebsprozesse gibt es ein solches Verfahren bislang nicht, weder von Partnerfirmen noch im SAP-Standard.

/ Highlights

Neuste Meistkommentiert

- Intelligenter Vorsatz: KI beschleunigt Ticket-Bearbeitung
- Die Bedeutung und Vorteile von Online-PR
- Migration in der Warteschleife
- Cloud-Dienste werden angegriffen
- EU Data Act erleichtert Wechsel des Cloud-Providers
- Umsatzverluste durch Digitalisierungsstau

/ Dauerbrenner

- Windows 10 20H2: Installation und neue Funktionen im Überblick [UPDATE]
- Windows 10 2004 Mai-2020-Update installieren und optimal einrichten
- COVID-19 und Lockdown-Maßnahmen: Kritik unerwünscht
- DNSCloak: DNS-Abfragen unter iOS verschlüsseln
- Safer Internet Day: Identität und Privatsphäre schützen
- Simple DNSCrypt: DNS-Abfragen unter Windows verschlüsseln
- Browser: Push-Benachrichtigungen komplett ausschalten
- Zwei-Faktor-Authentifizierung mit Authenticator App nutzen
- Microsoft Teams auch für externe Gäste ohne eigene Lizenz verfügbar
- Zwei-Faktor-Authentifizierung: Mehr Sicherheit für Facebook, Twitter und andere Dienste

/ ZDNet-Specials

- Datenschutz in Windows 10
- Enterprise Mobility Management
- E-Mail
- Exchange-Alternativen
- Exchange-Server 2016
- Linux Mint
- Office 365
- ownCloud
- Samsung DeX
- Samsung SSD

Freigabestrategien werden selbst definiert

Freigabestrategien für Angebote, Kundenaufträge, Kontrakte, Gutschriften usw. und können im MailCenter frei definiert und Freigabeverfahren für bestimmte Vertriebsbelege klassifiziert werden. Das Regelwerk mit seinen Hierarchiestufen, Betragsgrenzen und weiteren Parametern wird dazu in Tabellenform dargestellt und auf Basis dessen das Freigabeverfahren Vertrieb oder Einkauf anschließend eingerichtet.

Je nachdem welche Genehmigungswege ein Unternehmen nutzen möchte – per SAP GUI, E-Mail oder mobiler App – bietet munich enterprise software sein MailCenter in verschiedenen Versionen an, von Standard über Premium bis Enterprise. Wer das MailCenter-Freigabeverfahren noch beschleunigen will, kann zusätzlich den E-Mail-Workflow einsetzen. Mit dieser Erweiterung werden die Beteiligten sofort über einen neuen Arbeitsvorrat an anstehenden Freigaben aktiv per Mail informiert. Aus der E-Mail springt der Nutzer umgehend in die Freigabetransaktion ab, um die gesperrten Vorgänge freizugeben. Verzögerungen minimieren sich damit, Bestellungen sind schneller beim Lieferanten.

Schnellere Genehmigungsprozesse in Vertrieb und Einkauf

Einen Schritt weiter geht die mobile App (iOS und Android) für Freigabeprozesse per Smartphone oder Tablet. Sie beschleunigt die Genehmigungsprozesse in Vertrieb und Einkauf nochmals. MM- und SD-Vorgänge werden per Smartphone oder Tablet freigegeben und die verantwortlichen Personen automatisch per Push-Notification benachrichtigt. Auch eine Rücknahme von Freigaben ist über die App möglich. Während SAP-Apps das Konstrukt des Fiori Launchpads oder eines Webbrowsers benötigen, läuft die mobile App nicht nur in diesen beiden Umgebungen, sondern darüber hinaus wie eine native, direkt für IOS/Android konzipierte App.

Die mobile App ist zu 100 Prozent in SAP-Standardprozess integriert. Munich enterprise software hat sie mit den Werkzeugen des SAPUI5 Design-Baukastens entwickelt und in sogenannte Cordova-Container verpackt. Sie sind auf iOS wie auf Android einsetzbar und gehen damit über andere am Markt erhältliche Apps hinaus.

[→ Security](#)[→ Unified Communications & Collaboration](#)[→ Virtualisierung](#)[→ Windows 10](#)[→ Windows Server 2016](#)[→ VMware vSphere](#)

/ ZDNet-Ticker

[→ Tronsmart Fiitune X30: Tragbarer Konzertsaal mit raumfüllendem Klang](#)[→ Windows Update: Microsoft entfernt veraltete Hardware-Treiber](#)[→ 7,3 TBit/s: Cloudflare meldet Rekord bei DDoS-Angriff](#)[→ Bericht: Microsoft plant weiteren Stellenabbau](#)[→ Kritische Schwachstellen in Linux erlauben Root-Zugriff](#)

/ Umfrage

Haben Sie Chat GPT schon einmal genutzt?

- ☐ Ja, beruflich ☐ Ja, privat
☐ Nein, noch nicht getestet

[Abstimmen](#)[Ergebnisse anzeigen](#)[» Alle Umfragen](#)

/ Aktuelle Downloads